



EUROPE DIRECT
Dortmund

Die EU vor Ort: Stadtrallye zur Europäischen Förderpolitik

Wieviel Europa steckt in Dortmund? Auch im Ruhrgebiet ist die EU allgegenwärtig - man muss nur wissen, wo man suchen muss. Genau dies macht sich unsere Stadtrallye für Jugendliche ab 16 Jahren zur Aufgabe. In Kleingruppen geht es mit dem Smartphone auf Schnitzeljagd zu Dortmunder Projekten, die aus den verschiedenen EU-Fördertöpfen finanziert werden. Dabei lernen die Teilnehmer*innen einiges über die Europäische Förderpolitik.

An der Stadtrallye können Schulklassen und Jugendgruppen mit 20-30 Personen teilnehmen. Die Termine werden in Absprache mit der Schule oder Bildungseinrichtung und den Teamer*innen des Europe Direct Dortmund koordiniert. Startort der Stadtrallye ist die Auslandsgesellschaft in Dortmund (Nordausgang Dortmund Hbf). Die Veranstaltung dauert ca. zweieinhalb Stunden.

Wichtig: Die Jugendlichen werden für die Stadtrallye in vier gleich große Gruppen ihrer Wahl eingeteilt. Jede Gruppe sollte über ein Smartphone mit genügend Datenvolumen und Akku verfügen, um ca. 120 Minuten damit zu arbeiten und 4-5 Bilder zu versenden. Außerdem werden auf dem Smartphone eine Kamera und folgende Apps benötigt: Google Maps, WhatsApp. Im Rahmen der Stadtrallye sind die Teilnehmer*innen zu Fuß in Dortmund unterwegs. Daher sollten sie sich am besten bequeme Schuhe anziehen und bei schlechtem Wetter Regenschirm und warme Kleidung nicht vergessen!

Ablauf der Stadtrallye

1. Info-Phase zur Europäischen Kohäsionspolitik (Auslandsgesellschaft, ca. 60 min)

Zunächst werden gemeinsam ein Input oder Info-Video über die Europäische Kohäsionspolitik angeschaut und Fragen erläutert. Bei einer Gruppenarbeit zu Europäischen Förderprogrammen lernen die Teilnehmenden anschließend das Förderprogramm EFRE im Detail kennen und erhalten zusätzliche Informationen zu den Programmen KF, ESF, ELER und EMFF.

2. Stadtrallye (Auslandsgesellschaft und unterwegs in Dortmund, ca. 120 min)

Nachdem erklärt wurden, wie die Stadtrallye funktioniert und das Material ausgeteilt ist, werden die Startorte der vier Gruppen ausgelost und die Schüler*innen begeben sich auf den Weg. Der Kontakt läuft über WhatsApp: Die Lösungen werden von den Teilnehmenden an die Handys der Teamer*innen gesendet; daraufhin erhalten die Teilnehmenden die nächsten Hinweise. Wer zuerst alle Fragen richtig beantwortet, gewinnt. Maximal haben alle Gruppen jedoch 120 Minuten Zeit, die Aufgaben zu lösen und sich auf die Suche nach EU-Projekten in Dortmund zu begeben sowie Fragen zu ihnen zu beantworten.

3. Abschlusspräsentation, Siegerehrung und Reflexion (Auslandsgesellschaft, ca. 30 min)

Anmeldungen und Informationen unter eu-bildung@auslandsgesellschaft.de.